

Prüfung zur Handlungskompetenz C2

Bei der Betreuung von Klientinnen und Klienten in der Sterbephase mitarbeiten

Name der/des Lernenden: _____

Klasse: _____

Prüfungsdatum: 18.04.2019

Kommentar	Erreichte Punktzahl	Maximale Punktzahl	Note

Unterschrift der/des Lernenden: _____

Unterschrift der Berufsschullehrerin: _____

Unterschrift Berufsbildner: _____

(falls Note < 4)

Frage 1	Anzahl Punkte:	
	maximal	erreicht
Medikamentöse Schmerztherapie		
Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat 1968 ein Stufenplan zur medikamentösen Therapie von Tumorschmerzen erarbeitet. Dieser Umfasst drei Stufen.		
Benennen Sie zu jeder Stufe die zugehörige Medikamentengruppe und geben Sie <u>ein</u> Beispiel eines dazugehörigen Medikaments. Beantworten Sie anschliessend die zwei untenstehenden Fragen.		
<u>1. Stufe:</u> Medikamentengruppe: nichtsteroidale Antirheumatika	0.5P	
Ein Medikamentenbeispiel: Aspirin, Voltaren, Algifor, Brufen, Dafalgan, Panadol, Acetalgin, Paracetamol, Metamizol (= Novalgin, Minalgin)	0.5P	
<u>2. Stufe:</u> Medikamentengruppe: Schwache Opioide	0.5P	
Ein Medikamentenbeispiel: Tramal	0.5P	
<u>3. Stufe:</u> Medikamentengruppe: Starke Opioide	0.5P	
Ein Medikamentenbeispiel: MST, Morphin HCL, Palladon, Sevre-Long, Sevredol	0.5P	
Welche Stufen können kombiniert werden? Die erste Stufe kann mit beiden anderen Stufen kombiniert werden.	1P	
Welche Stufen sollten nicht kombiniert werden? Begründen Sie ihre Antwort in einem Satz. Die zweite und die dritte Stufe sollten nicht kombiniert werden, da sie ihre Wirkung gegenseitig beeinträchtigen können.	2P	
	6	

Frage 2	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Kriterien zur Beschreibung von Schmerz		
<p>Der Schmerz wird von jeder Person sehr individuell erlebt. Um diesen abschätzen zu können, gibt es vier Kriterien, welche verwendet werden, um den Schmerz zu beschreiben. Benennen sie diese <u>vier</u> Kriterien und beschreiben Sie diese in <u>1-5 Sätzen</u>.</p> <p>Schmerzdauer: Die Schmerzdauer kann in akut und chronisch unterteilt werden. <u>Akute Schmerzen treten plötzlich auf und haben eine Schutz- und Signalfunktion.</u> Sie sind <u>gut behandelbar</u> und verschwinden wieder. <u>Chronische Schmerzen dauern länger als 3-6 Monate und verlieren ihre Warnfunktion</u> und werden zur eigenständigen Schmerzkrankheit. Die Schmerzschwelle sinkt und sie können <u>psychische Veränderungen, Schlafstörungen, Isolation und Verlust von Lebensqualität</u> zur Folge haben. → 0.5 Pkt. pro richtigen Begriff, maximal 4 Pkt.</p> <p>Schmerzlokalisierung: Gibt Auskunft über die <u>Stelle des Körpers, an welcher der Schmerz empfunden</u> wird. Diese muss nicht zwingend der Ort sein, wo die <u>Ursache</u> des Schmerzes liegt. → 0.5 Pkt. pro richtigen Begriff, maximal 1 Pkt.</p> <p>Schmerzursachen: Schmerz kann z.B. durch <u>Entzündungen, Nervenschädigungen oder Durchblutungsstörungen</u> verursacht werden. → 0.5 Pkt. pro richtigen Begriff</p> <p>Schmerzarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nozizeptiv somatische Schmerzen: <ul style="list-style-type: none"> • Schmerzauslösende Ursache aus Knochen, Gelenken, Muskeln oder Haut • Nozizeptiv Viszerale Schmerzen: <ul style="list-style-type: none"> • Schmerzimpulse von den inneren Organen • Neuropathische = neurogene Schmerzen: <ul style="list-style-type: none"> • Schädigung von Schmerzrezeptoren • Anfallsartig, spitz, elektrisierend • Z.B. bei MS (Dysästhesie), Phantomschmerz 	<p>0.5P 4P</p> <p>0.5P 1P</p> <p>0.5P 1.5P</p> <p>0.5P 0.5P 0.5P 0.5P 0.5P 0.5P</p>	
	11.5	